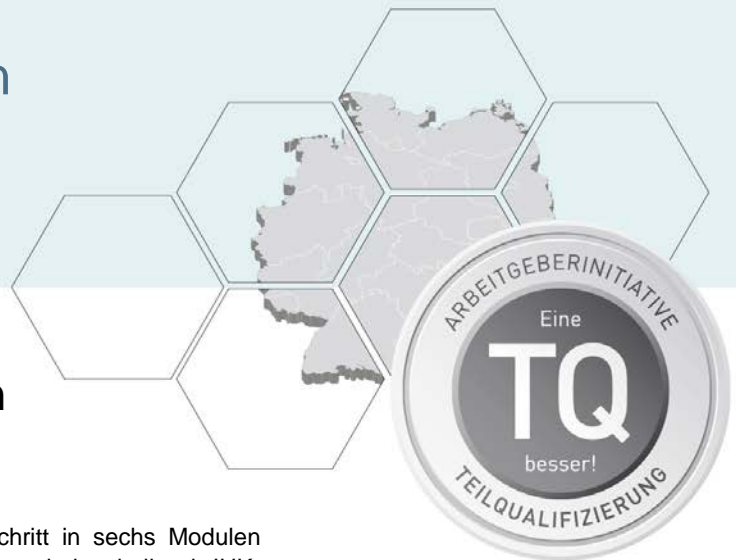


Eine TQ besser!

Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik



Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss

Mit der Teilqualifizierung können Sie sich Schritt für Schritt in sechs Modulen zum/zur Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik mit IHK-Kammerprüfung ausbilden.

Bei erfolgreicher Kompetenzfeststellung erhalten Sie nach jedem Modul ein Zertifikat inklusive Kompetenzfeststellungsergebnis, das bundesweit anerkannt ist. Nach erfolgreichem Abschluss aller Module können Sie sich zur Externenprüfung bei der zuständigen Kammer anmelden.

Eine Kooperation deutscher
Arbeitgeberverbände und
Bildungswerke der deutschen
Wirtschaft

TQ-Modul 1: Bearbeitung von Kunststoffhalbzeugen

Inhalte: Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von polymeren Werkstoffen, Zuschlag- und Hilfsstoffen, Herstellen von Bauteilen und Baugruppen, Betriebliche und technische Kommunikation, Datenschutz **16 Wochen**

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region mind. 4 Wochen

TQ-Modul 2: Bedienung von Produktionsmaschinen

Inhalte: Anwenden verfahrensspezifischer Steuerungs- und Automatisierungstechniken, Aufbereiten polymerer Werkstoffe zur Herstellung von Formteilen, Be- und Nachbearbeiten von Formteilen **16 Wochen**

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region mind. 4 Wochen

TQ-Modul 3: Be- und Verarbeitung von polymeren Werkstoffen

Inhalte: Be- und Verarbeitung von polymeren Werkstoffen, Be- und Nachbearbeiten von Formteilen, Fertigungsplanung und -steuerung, Handhaben von Betriebsmitteln zur Herstellung von Formteilen, Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen **16 Wochen**

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region mind. 4 Wochen

TQ-Modul 4: Fertigungsüberwachung und Qualitätssicherung

Inhalte: Qualitätsmanagement, Messen, Steuern, Regeln, Automatisierungstechnik, Fertigungsplanung und -steuerung, Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse, Qualitätssicherung **16 Wochen**

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region mind. 4 Wochen

TQ-Modul 5: Herstellung von Teilen im Spritzguss- und Pressformverfahren

Inhalte: Anwenden von Verfahrenstechniken zur Herstellung von Formteilen, Automatisierungstechnik, Aufbereiten polymerer Werkstoffe zur Herstellung von Formteilen, Handhaben von Betriebsmitteln zur Herstellung von Formteilen, Be- und Nachbearbeiten von Formteilen **16 Wochen**

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region mind. 4 Wochen

TQ-Modul 6: Herstellung von Teilen im Schäum-, Blasenform- und Thermoformverfahren

Inhalte: Fertigungsplanung und –steuerung, Anwenden von Verfahrenstechniken zur Herstellung von Formteilen, Automatisierungstechnik, Aufbereiten polymerer Werkstoffe zur Herstellung von Formteilen, Handhaben von Betriebsmitteln zur Herstellung von Formteilen **16 Wochen**

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region mind. 4 Wochen

Weiterführende Informationen

Wenn Sie sich für die Teilqualifizierung im Detail interessieren, wenden Sie sich bitte an das zuständige Bildungswerk aus der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG in Ihrem Bundesland.

Beteiligte Bundesländer sind: Baden-Württemberg, Berlin und Brandenburg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Mehr dazu erfahren Sie unter der Rubrik Kontakt auf www.nachqualifizierung.de



EINE TEILQUALIFIZIERUNG BESSER!

Teilqualifizierungen sind ein effizientes und schnelles Instrument zur Fachkräftegewinnung und -sicherung. Mit der bundesweiten ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG etablieren die deutschen Arbeitgeberverbände und Bildungswerke das gemeinsame Gütesiegel „Eine TQ besser!“. Es garantiert Teilnehmern und Unternehmen, dass alle Teilqualifizierungen bundesweit nach einem gemeinsamen Konzept entwickelt und mit kompatiblen sowie einheitlichen Standards durchgeführt werden. Sämtliche Teilqualifizierungsmodule schließen mit einer Kompetenzfeststellung und einem Zertifikat ab. Die Abschlüsse werden von der Bundesagentur für Arbeit anerkannt und sind grundsätzlich förderfähig.

Eine Übersicht aller branchenbezogenen Module und Berufsbilder sowie Informationen und Angebote rund um Teilqualifizierungen erhalten Sie auf unserer Website oder bei Ihrem Arbeitgeberverband / Ihrem regionalen Bildungswerk.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.nachqualifizierung.de

